



IHK

Industrie- und Handelskammer  
Erfurt  
Wirtschaftsmagazin 09/07

## Tiroler Bauernstandl – mit hochwertigen Spezialitäten erfolgreich



Tiroler Bauernstandl ist Mitglied des Deutschen Franchiseverbandes

Als Wolfgang Obermüller im Jahre 1986 auf dem Kitzbüheler Bauernmarkt neben Eigenzeugnissen aus dem kontrolliert-biologischen Kräuter- und Gemüsebau auch Produkte von befreundeten Bauern verkaufte, dachte er noch nicht an die Idee des Franchising. Erst als er einige Jahre später mit seinem erfolgreichen Handelsvertrieb für bäuerliche Tiroler Schmankerl an seine Grenzen stieß, entschied er sich für die damals noch ungewöhnliche Vertriebsform des Franchising.

Bereits im Jahre 1992 war Tiroler Bauernstandl ordentliches Mitglied im Österreichischen Franchise-Verband und 1994 gewann Wolfgang Obermüller den ersten Franchisepartner in Linz/

Österreich. Durch verschiedene Aktivitäten im angrenzenden Deutschland gründete der erste Franchisenehmer in Deutschland sein Einzelunternehmen im Jahre 1996.

Tiroler Bauernstandl – das sind heute 90 selbstständige Unternehmer in Österreich, Deutschland und der Schweiz, die 2006 einen Gesamtverkaufsumsatz von 10.772.000 Euro – und damit einen neuen Unternehmensrekord – erzielten. Am ansprechenden „Standl“, im Indoor- oder Outdoor-Bereich von Verbrauchermärkten, Wochenmärkten, Einkaufszentren, Messen und Sonderveranstaltungen bereiten wir dem Kunden mit unseren echten Tiroler Schmankerln – teilweise in zertifizierter Bio-Qualität – Gaumenfreuden und Einkaufserlebnisse. Die Systemzentrale unterstützt durch intensive und regelmäßige Schulungen, wie z.B. Lebensmittelhygieneschulungen, Produkt- und Verkaufsschulung, sowie Servicechecks durch externe Testkäufer den optimalen Unternehmensauftritt der einzelnen Tiroler Bauernstandl-Unternehmer.

Den erreichten Qualitätsstandard in der Franchisebranche bestätigte das Franchise-Ranking im renommierten Unternehmermagazin „impulse“ im Jahre 2006, bei dem Tiroler Bauernstandl unter den 100 besten (von insgesamt 870) Franchisesystemen Deutschlands den 39. Platz belegte.

Noch in diesem Jahr wird sich Tiroler Bauernstandl, als Mitglied

des Deutschen Franchiseverbandes, dem Systemcheck für Franchisesysteme unterziehen und somit ein weiteres Qualitätsmerkmal aufweisen.

Unsere ausgewählten, teilweise exklusiven Tiroler Bauernstandl – unser Erfolgssortiment – erfreut sich gerade in Zeiten steigender Sensibilität und wachsendem Interesse an hochwertigen, natür-

lichen Lebensmitteln, immer größer werdender Beliebtheit. Das bestätigen die zunehmenden Anfragen von renommierten Standortgebern und steigende Nachfrage der Endkunden. Deshalb sehen wir einer weiteren Expansion im deutschsprachigen Raum mit positiver Erwartung entgegen. ■

Info: Karin Schützler,  
TB-Zentrale Deutschland  
Tel. 02841 881160



Wolfgang Obermüller



### Rekord: 37 neue Auszubildende

Die ZUFALL-Gruppe hat 37 Auszubildende eingestellt – so viele wie noch nie in der fast 80-jährigen Firmengeschichte. In den letzten Jahren waren es im Durchschnitt 26 Auszubildende. Damit sind insgesamt 94 Azubis aller Jahrgänge an den Standorten Göttingen, Kassel, Fulda, Nohra und Gießen beschäftigt.

Erstmals werden neben Kaufleuten für Spedition, Logistikdienstleistung und Fachkräften für Lagerlogistik auch Berufskraftfahrer und ein Informatikkaufmann ausgebildet. „Das große Engagement in qualifizierte Aus- und Weiterbildung junger Menschen ist Teil unserer Unternehmensphilosophie“ so Lorenz Bielefeld, Niederlassungsleiter von ZUFALL Göttingen. Die ZUFALL-Gruppe stellt nicht nur eine große Anzahl von Auszubildenden ein, sondern übernimmt diese nach der Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis. In diesem Jahr sind 21 ausgebildete Azubis übernommen worden, zwei weitere haben sich für ein anschließendes Studium entschieden.

An ihrem ersten Tag treffen sich alle „Neuen“ traditionell in Göttingen, um die Firmenzentrale, die Geschäftsführung und ihre Mitarbeiter zu lernen. ■